Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten
VerÃ¶ffentlicht von Anonymous am 25.09.2005

Das Zusammenleben der Religionen

200 Religionslehrer treffen sich ab Sonntag zur internationalen ReligionspÃ¤dagogische Tagung im Don Bosco Haus. Das Thema heuer: "Religionen in Begegnung - am Beispiel der GroÃŸstadt Wien".Das ReligionspÃ¤dagogische Institut (RPI) der ErzdiÃ¶zese Wien ist erstmals Gastgeber der internationalen ReligionspÃ¤dagogischen Jahrestagung. 200 Religionslehrer aus sieben Nationen Europas werden ab Sonntag, 25. September 2005, im Don Bosco-Haus Ã¼ber das Thema "Begegnung der Religionen" diskutieren.

Dass Wien als Tagungsort ausgewÃ¤hlt wurde, liegt in der Besonderheit seiner Geschichte. Ã–sterreich ist europaweit in der einzigartigen Situation, dass neben allen christlichen Konfessionen und dem Judentum, auch der Islam (seit 1912) und der Buddhismus (seit 1983) staatlich als Religionen anerkannt sind. Das hat weit reichende und bemerkenswerte Folgen, sowohl im FÃ¤cherkanon jeder Schule, Religionsunterricht wird in allen anerkannten Religionen erteilt, als auch in der medialen PrÃ¤senz und paritÃ¤tischen BerÃ¼cksichtigung bei religiÃ¶s relevanten Fragen. Statements, Referate, Workshops und SpaziergÃ¤nge RPI-Direktor Johann Hisch wird gemeinsam mit Marion SchÃ¶ber, der Vorsitzenden des Deutschen Katechetenvereines und Carola Marsch, der PrÃ¤sidentin der Schweizer Katechetenvereinigung die Tagung am Sonntag, 25. September 2005, erÃ¶ffnen. Weihbischof Helmut KrÃ¤tzl wird im ErÃ¶ffnungsreferat auf das nachhaltige Wirken von Kardinal Franz KÃ¶nig im Dialog der Religionen hinweisen, der im August seinen 100. Geburtstag gefeiert hÃ¤tte. Neben den Statements und Referaten werden die Teilnehmer in thematischen SpaziergÃ¤ngen und Workshops Gelegenheit haben, persÃ¶nliche Erfahrungen und Begegnungen mit den in Wien beheimateten Institutionen der Religionen zu machen und zu reflektieren. Gemeinsamer Gottesdienst im Stephansdom Am Montag, 26. September 2005, um 16.30 Uhr, wird Kardinal Christoph SchÃ¶nborn gemeinsam mit den Religionslehrern der ErzdiÃ¶zese Wien und den Teilnehmern der Internationalen Jahrestagung im Stephansdom einen Gottesdienst feiern. Die Gestaltung haben der MÃ¤dchenoberstufenchor des BG/BRG/BORG Eisenstadt und der Bezirkslehrerchor Eisenstadt Ã¼bernommen, die "The Austrian Gospel Mass" singen werden. Das Symposion in Wien dauert bis 28. September und wird von den Ã¶sterreichischen ReligionspÃ¤dagogischen Instituten, dem Deutschen Katecheten-Verein und der Schweizer Katecheten-Vereinigung gemeinsam veranstaltet. Die Planung und Koordination der Tagung liegt in den bewÃ¤hrten HÃ¤nden von Karl-R. Essmann, Abteilungsleiter am RPI-Wien.